

**1. Nachtragssatzung**  
**zur Spielapparate- und Spielhallen-**  
**steuersatzung der Kreisstadt Homberg (Efze)**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 01.04.1993 (GVBl. I. S. 533), und §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.1991 (GVBl. I. S. 333) hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Homberg (Efze) am 23. September 1993 die folgende 1. Nachtragssatzung beschlossen:

**Artikel I**

§ 4 erhält folgende Fassung:

(1) Die Steuer beträgt

a) zu § 2 a):

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit<br>in Spielhallen je Kalendermonat und Gerät,  | 200,00 DM |
| 2. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit in allen<br>anderen Einrichtungen – insbesondere in Gaststätten –<br>je Kalendermonat und Gerät  | 100,00 DM |
| 3. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit<br>in Spielhallen je Kalendermonat und Gerät,   | 50,00 DM  |
| 4. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit in allen<br>anderen Einrichtungen – insbesondere in Gaststätten –<br>je Kalendermonat und Gerät   | 25,00 DM  |
| 5. für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen<br>oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder<br>die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des<br>Krieges zum Gegenstand haben,<br>je Kalendermonat und Gerät; | 400,00 DM |

b) zu § 2 b):

je angefangenem Quadratmeter und Kalendermonat	50,00 DM
--	----------

(2) Angefangene Kalendermonate sind voll zu berechnen.

## **Artikel II**

Diese 1. Nachtragssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.1992 in Kraft.

34576 Homberg (Efze), den 29. September 1993

Der Magistrat

Monstadt, Erster Stadtrat